

Mrs. O'Fall begegnet. Mrs. O'Fall beschäftigt sich viel mit solchen Dingen und hat mich auch ein wenig dafür interessiert. Ja, ja. Jetzt weiß ich es schon. Rocca! Ein Mann mit einem Höcker, einer flachen Nase und einem dicken Hals?“

„Wie er leibt und lebt. Nun, meine Detektivtätigkeit in Ihrem Interesse hat mich dahin gebracht, diesen Rocca zu verdächtigen. Er ist ein Fanatiker, der den Krieg und alles, was damit zusammenhängt, glühend haßt. Nun habe ich erfahren, daß er eine Zusammenkunft mit Cayman, Brading und Shares veranstaltete. Natürlich lag mir vor allem daran, unbemerkt dabei zu sein. Und das gelang mir auch. Es war nicht ungefährlich, und ich will Ihnen eines Tages Näheres darüber erzählen, wenn... wenn Sie noch am Leben sein werden.“

„Keine Nebensachen! Was ist bei dieser Zusammenkunft geschehen?“

„Etwas ziemlich Außerordentliches. Rocca hielt eine Rede und seine ungeheure Beredsamkeit hat die anderen gedreht wie der Wind eine Wetterfahne. Der Inhalt seiner Rede war, daß Sie ein so vollendetes Gas gefunden hätten, daß es eine feindliche Armee in wenigen Minuten vernichten würde wie ein Präriebrand das trockene Gras. Und er verlangte im Namen der Menschlichkeit, daß man Sie selbst dorthin bringen sollte, wo Ihr Gehirn nicht mehr schaden könnte — unter einen Grashügel.“

„Pah!“ meinte der Chemiker.

„Cayman nahm Ihre Partei“, fuhr Trail fort. „Er dachte, man könnte Sie auch anders dazu bringen, Ihre Entdeckung geheimzuhalten. Dieser Ansicht war auch Shares. Brading meinte, diese Dinge müßte es geben, aber er war auch sehr mißgestimmt. Rocca übergieß sie mit seinem Hohn. Er sagte, Ihre Entdeckung wäre für jedes Kriegsministerium Hunderttausende

von Pfund wert, und ein solches Vermögen würde Sie immer dazu bringen, sie zu verkaufen.“

„Ta ta ta“, machte Sheldon gereizt.

„Es ist kein Grund, ta ta ta zu sagen“, sagte Trail sehr ernst. „Die Konferenz dauerte mehr als eine Stunde. Roccas flammende Worte brachten die andern schließlich dazu, sein Vorhaben als gerecht anzuerkennen. Sie wären — sagte er vielleicht gar nicht so unrichtig — gefährlicher, als der Keim einer entsetzlichen Epidemie, denn mit einer so furchtbaren Waffe, wie die, die Sie einer Großmacht in die Hand drücken können, würde diese Großmacht, des Erfolges gewiß, versucht sein, einen Vorwand für einen Krieg zu suchen. Und so gebe es nur eins — Ihr Leben zu vernichten, bevor Sie das Leben von Millionen vernichten können. Und es sollte das Los bestimmen, wer zu handeln habe.“

„Das heißt, wer mich umzubringen hat?“

„Ja.“

„Und Cayman, Shares und Brading stimmten einer solchen Ungeheuerlichkeit zu?“

„In einem Augenblick der Begeisterung — ja.“

„Und sie zogen das Los?“

„Ja.“

„Und wer wurde der Glückliche?“

„Ich wiederhole, daß ich das nicht weiß. Gerade, als es so weit war, wurde ich gestört und genötigt, mich sehr rasch zurückzuziehen.“

Augustus Sheldon stand auf und ging im Zimmer auf und ab. „Ich glaube nicht, daß es zu dergleichen kommen wird“, meinte er und sah aus dem Fenster auf den stillen Bloomsbury Square hinunter. „Rocca und Shares mögen für solche Tollheiten zu haben sein, aber Brading und Cayman werden sich schon wieder abkühlen.“

„Es müssen weder Brading noch Cayman vom Los bestimmt worden sein.“